

Biosicherheit

- wichtiger denn je -

Wie schützen Sie Ihren Bestand?

Aufgrund der Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in angrenzenden EU-Länder, ist es zwingend erforderlich, dass Sie die Biosicherheitsmaßnahmen Ihres Betriebes nochmals eingehend überprüfen. Erfüllen Sie alle Anforderungen nach Schweinehaltungshygieneverordnung?

- **Fällt Ihr Betrieb in die Kategorie A 3 und benötigen Sie eine Einzäunung?**
Dann gilt es folgendes zu beachten:

- **Höhe 150 cm**
- **engmaschig**
- **stabil**
- **bodenkongruent**



- **Verfügt Ihr Betrieb über eine gut funktionierende Hygieneschleuse?**
Dann müssen Sie folgende Punkte erfüllen:

- **sauber, ordentlich und übersichtlich**
- **Trennung von reiner und unreiner Seite innerhalb der Schleuse**
- **saubere betriebseigene Kleidung und Schuhwerk**
- **Handwaschbecken mit fließend warmen Wasser und Waschlotion**



- **Ist Ihre Verladerampe sicher?**
Dann sollten Sie so vorgehen:

- **Sicherung/ Einzäunung ringsum von 150 cm Höhe**
- **Reinigung und Desinfektion nach jeder An- und Ablieferung von Schweinen**



- **Ist Ihr Kadaverlager hinreichend geschützt und korrekt platziert?**
Dann muss es sich folgendermaßen verhalten:

- **dichter, leicht zu reinigender und desinfizierender Behälter**
- **Schließvorrichtung, die verschlossen zu halten ist**
- **auf viermal so großer befestigter Fläche aufgestellt**
- **auf der unreinen Seite aufgestellt**
- **für Entsorgungsunternehmen leicht zu erreichen**
- **Reinigung und Desinfektion nach jeder Entleerung**
- **geregelter Ablauf für Wasch- und Desinfektionsflüssigkeiten**



- **Sind Futtermittel, Stroh und organisches Beschäftigungsmaterial richtig gelagert?**
Dann sollte es so gelagert sein:

- **trockene und saubere Lagerung**
- **vor dem Eindringen von Wildtieren geschützt**



Dies sind nur einige wichtige Kriterien der äußeren Biosicherheit. Bitte beachten Sie, dass Leistungen der Tierseuchenkasse bei Mängeln in der Biosicherheit ggf. entfallen. Für die Genehmigung von Ausnahmen zum Verbringen von lebenden Hausschweinen im Falle eines Restriktionsgebietes stellt die Biosicherheit eine wesentliche Grundlage dar.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne mit fachlichem Rat zur Seite.

**Frank Dautzenberg, Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.,
Abteilung Schweinegesundheitsdienst, Telefon: 089 9091274**